

GUK/MB Bäuерle: maßgeschneidertes Finishing für die Vielfalt des Digitaldrucks

Die richtige Technologie macht's!

Dass sich Printprodukte mittlerweile wieder auf der Erfolgsspur befinden, zeigen mehrere Tatsachen. So ist zum Beispiel die Anzahl der Titel von Zeitschriften so hoch wie noch nie. Und auch das gedruckte Mailing erlebt derzeit eine Renaissance. Einen großen Anteil an dem Wiedererstarken von Printmailings tragen natürlich die Möglichkeiten des Digitaldrucks bei. Doch die Anwendungsfelder für individualisierte Druckerzeugnisse sind noch viel weitreichender. Auch auf den Kunden bzw. Leser abgestimmte Broschüren und Bücher ab Auflage 1 sind heute Realität.

Online- oder Offline-Produktion

Da im Digitaldruck jedes Produkt als Unikat gefertigt werden kann, ist die Weiterverarbeitung auf die speziellen Anforderungen auszurichten. Das kann bis zur Online-Verbindung zwischen Digitaldruckmaschine und Weiterverarbeitungsaggregaten gehen. Doch nicht immer ist eine Online-Produktion die optimale Möglichkeit. Auch der Offline-Betrieb hat hier seine Berechtigung, denn sie ist oft die variable und ökonomisch günstigere Lösung. Eine Falzmaschine kann zum Beispiel aufgrund ihrer Leistungsfähigkeit das Volumen von mehreren Digitaldruckmaschinen verarbeiten. Die Entscheidung über offline oder on-

line ist vom Produkt und von der Arbeitsweise abhängig.

Digitaldruck bedeutet deshalb nicht nur Investitionen in Vorstufe und Druck, sondern meist auch in die Weiterverarbeitung. Der Grund dafür ist, dass die traditionelle Trennung von Druck und Finishing im Digitaldruck mehr und mehr verloren geht. Was in kürzester Zeit gedruckt wird, muss auch in kürzester Zeit ausgeliefert werden, so dass meist keine Zeit bleibt, die Verarbeitung einem Buchbinder zu überlassen. Zusätzlich erfordern die Maschinen einen höheren Ausstattungsgrad, um den Problemen aus Farbauftrag, statischer Aufladung und Trockenheit des Bedruckstoffes entgegenzuwirken. Deshalb werden an Weiterverarbeitungsmaschinen für den Digitaldruck folgende grundsätzlichen Anforderungen gestellt:

- ▶ Automatisierte Maschinen
- ▶ Einfache Bedienbarkeit
- ▶ Logische Bedienerführung über Display
- ▶ Kurze Rüst- und Stillstandszeiten
- ▶ Minimale Makulatur

Ideale Technik für Digitaldrucke

Die vollautomatischen Falzmaschinen von MB Bäuерle entsprechen durch Automatisierung und Bedienkomfort voll den Anforderungen dieses Marktsegments. MB Bäuерle baut vollautomatische Falzmaschinen mit unterschiedlichen Einlaufbreiten. Mit der prestigeFold Net 52 können A3-Bogen, das typische Format für den Digitaldruck, längs oder auch quer (für vorherige Rillung) verarbeitet werden. Die Falzmaschine prestigeFold Net 52, die durch Automatisierung



Das Kreuzbruchfalzsystem prestigeFold Net 52 mit Doppelausrichttisch DAT 24 ermöglicht ein- oder zweibahnige Produktion.

vom Anleger bis zur Auslage dem Bedienkonzept des Digitaldrucks sehr nahe kommt, bietet modernste Technik auf diesem Gebiet. Aber auch durch die weite Formatspanne von 10 x 12 cm bis 52 x 85 cm, die Falzlänge von 3,5 bis 48 cm und die Möglichkeiten von Zusatzeinrichtungen (Fensterfalztaschen, Leimeinrichtungen, verschiedene Perforier- und Schneidwerkzeuge, Taktköpfe zum Schneiden oder Perforieren, Leseeinrichtungen) sind für den Einsatz im Digitaldruck weitere wichtige Kriterien erfüllt.

Ausrichttische online anbinden

Wird die Falzmaschine zur Herstellung ganz bestimmter Produkte eingesetzt, kann eine direkte Online-Anbindung an die Druckmaschine die ideale Lösung sein. Die Übernahme der Bogen vom Drucksystem bzw. Schneider in die Falzeinheit erfolgt durch spezielle Ausrichttische. Diese unterscheiden sich durch ihre Baugröße und Ausstattung. Der größte Ausrichttisch (ART 52: entspricht 52 Zoll) kann Bogen bis zu einer Länge von 132 cm ausrichten und ist für die Buchproduktion optimal.

Eine andere Möglichkeit zur Bogenübernahme bietet zum Beispiel der Doppelausrichttisch DAT 24. Er ist für Bogenlängen von 24 Zoll ausgelegt und kann durch ein linkes und rechtes Ausrichtlineal zweibahnige Produktion fahren. Dabei werden die Bogen nebeneinander ausgerichtet und gefalzt. Auch eine Drehstation ist für diese Produktionsart interessant. Hier können Bogen während des Transports um

HOCHLEISTUNGS-FALZAUTOMATEN UND MAILINGSYSTEME



LEISTUNG OHNE KOMPROMISSE

NEU FA 53 bis zu **24** Taschen!
Falz-Produkte in bester Qualität.



MODULARE SYSTEME FALZEN ÖFFNEN SPENDEN SCHLIESSEN...

www.perfectfold.net

GUK-Falzmaschinen

Griesser & Kunzmann GmbH & Co.KG

D-78669 Wellendingen · Bahnhofstraße 4

Tel. (07426) 703-1 · Fax (07426) 703-333



90° gedreht werden, so dass eine Richtungsänderung ohne einen Schrägrollentisch möglich ist.

Selektives Falzen

Ebenso ist die Fertigung anderer Produkte, die bisher nicht online hergestellt werden konnten, durch den Digitaldruck möglich geworden. So beispielsweise die Herstellung von Broschüren, in denen ungefalzte und gefalzte Seiten oder unterschiedliche Falzarten enthalten sind (etwa Geschäftsberichte, Betriebsanleitungen). Das Drucken verschiedener Formate in der richtigen Reihenfolge ist für das Drucksystem nicht das Problem. Doch das Falzen unterschiedlicher Formate in beliebig wechselnder Folge ist mit konventionellen Falzmaschinen nicht möglich.

MB Bäuerle hat für diese spezielle Applikation eine Lösung geschaffen, das »Selektive Falzen«. Eine Längenmessenrichtung und spezielle Taschen bilden die technische Grundlage. Das System misst die Länge jedes einlaufenden Bogens und erkennt daraus, bei welchem Bogen die Taschen zu verschließen bzw. zu öffnen sind, um die richtige Falzart zu erzeugen. So können zum Beispiel in beliebig wechselnder Folge 8- oder 16-Seiter bzw. gefalzte und ungefalzte Bogen produziert werden.

Multiflexibel inline rillen+falzen

Ein bekanntes Problem bei digital gedruckten Erzeugnissen ist der Tonerbruch. Dies ist physikalisch durch den vorherigen Fixiervorgang bedingt und hat

nichts mit der in der Druckweiterverarbeitung eingesetzten Technologie zu tun. Zur effizienten Verarbeitung von digital gedruckten Erzeugnissen oder anderen sensiblen Materialien hat MB Bäuerle deshalb das multiflexible Inline-System zum Rillen und Falzen entwickelt. Die unterschiedlichen Module sind dabei auf einem Schienensystem montiert, so dass diese je nach Einsatzzweck innerhalb kürzester Zeit positioniert werden können. Durch das Einbringen einer Rillung entlang der Falzlinie kann das Brechen der Tonerschicht somit deutlich reduziert

richtung der Bogen vor und nach dem Rillvorgang bedeutet zu dem höchste Genauigkeit.

Die Besonderheit des Inline-Systems besteht in der hohen Flexibilität die sich für den Anwender bietet, da verschiedenste Produktionsmöglichkeiten zur Verfügung stehen: Rillen und Falzen, Perforieren und Falzen, Rillen, Perforieren und Falzen, nur Rillen, nur Perforieren oder nur Falzen. Die Balkenrill- und Perforiermaschine kann beispielsweise in Verbindung mit dem Flachstapelanleger und der Ausrichtstrecke auch als Solo-System betrieben werden.



Die Komponenten des multiflexiblen Inline-Systems sind auf Schienen montiert. Diese können je nach Einsatzzweck passend positioniert werden.

bzw. ganz vermieden werden. Die Bogen werden dabei vom Flachstapelanleger dem Ausrichtstisch zugeführt und dort vor dem Rillvorgang ausgerichtet. Nachdem die Rillung oder Perforation erfolgt ist, wird der Bogen auf den Ausrichtstisch des Falzsystems befördert und vor dem Falzvorgang erneut ausgerichtet. Da die Verarbeitung in einem Durchgang erfolgt, ist die Gefahr von Markierungen minimal. Außerdem entfällt ein Zwischentapeln vor dem Falzen. Die Aus-

Print ist lebendiger denn je

Eines ist sicher: Für das Printprodukt gibt es derzeit soviel Einsatzmöglichkeiten wie noch nie. Durch den cleveren Einsatz der passenden Technologie im Druck und in der Weiterverarbeitung ergeben sich große Chancen für die kreativen Köpfe und Umsetzer der Branche.

GUK-Falzmaschinen
Tel. 0 74 26 / 7 03-1
MB Bäuerle
Tel. 0 77 24 / 8 82-0

Auch GUK profitiert

Nach der Übernahme von MB durch die GUK-Gruppe kann nun auch GUK seinen Kunden das multiflexible In-line-Rill-Falzsystem anbieten. GUK hat hier beste Verbindungen zu weltweit und lokal tätigen Druckproduktelieferanten, die ausschließlich übers Internet anbieten.

Direkt an der Anlagensteuerung über Touchscreen einstellbar oder aus dem Jobspeicher abrufbar, stellt sich das System vom Anleger über die Rillmaschine und die Falzmaschine bis zur Ablage vollautomatisch ein. Ein unschätzbare Rüstzeitvorteil und direkt messbarer Produktionsfortschritt.

Und wenn nicht gefalzt werden muss: Anlage auf dem integrierten Schienensystem zurückschieben, Stapelablage einschwenken, und schon kann das Rillen oder Perforieren gestartet werden. Und wenn nicht gerillt werden muss: Die Rillmaschine lässt sich einfach aus der Bearbeitungsrichtung seitlich herausbewegen, die Falzmaschine kann auf der Schiene herangeschoben werden.

Aktuell hat GUK eine Sonderanlage für einen der eingangs erwähnten Internetanbieter gefertigt, die eine Verarbeitungsbreite von 750 mm hat und Ende September in einem europäischen Produktionsstandort des Kunden in Betrieb genommen wurde.